

Folgen-Diskussion - Wieviel darf man verraten?

1) **Kayashi** (sk@alpha.de) schrieb am 21.10.2001 um 13:16:23: Hiho! So, nach meiner wenig Ergebnisreichen Diskussion mit MrBarron im Folgenforum zu "Doppelte Täuschung" wollte ich mal alle Anderen nach ihrer Meinung fragen. Es ging um das Thema "Wieviel der Story darf man in der Folgendiskussion hier im Forum verraten?". Ein paar Leute hatten sich beschwert, dass in eben jenen Diskussionen wichtige Details der Story verraten werden, wodurch es sich fuer manche nicht mehr lohnt, das Buch zu kaufen, weil ja alles schon im Forum verraten wurde. Anscheinend benutzen einige das Folgenforum als Entscheidungshilfe, ein Buch (oder eine MC) zu kaufen oder nicht. Ich selbst habe das Folgenforum jedoch immer als Plattform gesehen, wo man sich ueber das Buch austauscht, diverse Dinge bespricht oder auch diskutiert. Um mitreden zu koennen, sollte man das Buch natuerlich gelesen haben. Ich selbst stuerze mich sofort nach jedem Buch auf das entsprechende Forum um zu sehen, was ihr darueber denkt und darueber zu reden. Natuerlich werden wichtige Details verraten, worueber sollte man sonst in einem solchen Forum diskutieren? Den Klappentext? [;)] Und WER entscheidet, WANN WIEVIEL von Inhalt erwaehnt werden darf...? Zum Thema Kaufentscheidung denke ich, dass wir uns eigentlich fast alle einig sind, dass wir Fans eh frueher oder spaeter alle Buecher (oder MCs) kaufen und lesen/hoeren. Trotzdem finde ich die Sache mit der Entscheidungshilfe recht sinnvoll, vielleicht sollte man auch noch einen Punkt fuer Leser-Rezessionen einfuehren, wo das Buch generell besprochen wird ohne zuviel zu verraten, der Gesamteindruck eben. Allen interessenten lege ich auch nochmal zur Information die Diskussion zwischen mir & MrBarron im Folgenforum "Doppelte Täuschung" ans Herz... So... Was denkt ihr? [;)] Cheers! K.

2) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 21.10.2001 um 13:22:51: Normalerweise lese ich so ein Forum zu einer bestimmten Folge nicht, wenn ich die Folge noch nicht kenne. Da ich jedoch die Einträge grundsätzlich unter "Neue Einträge ansehen" lese, kann es passieren, daß man trotzdem den eine oder andere Satz mitbekommt. Wenn nun jemand die Lösung des Buches verrät, bevor die überhaupt überall im Handel erhältlich ist, ist dies Überflüssig. Zumal der Eintrag im Fall "Dopplete Täuschung" außer der Lösung und dem Zusatz "wer hätte das gedacht" nichts wichtige enthielt. Solche Einträge sind überflüssig. Wen an sich schon berufen fühlte, anderen Leuten die Spannung zu verderben, sollte man zumindest warten, bis das Buch überall im Handel ist und diese Aussage zumindest auch an einen sinnvollen Kommentar knüpfen, der über das bloße Auflösung-Verraten hinausgeht. Solche Kommentar kann man im übrigen auch sehr gut schreiben OHNE gleich die gesamte Falllösung zu verraten, was die Spannung aus dem gesamten Buch nimmt.

3) **Titus** © (Titus.Jonas@rocky-beach.com) schrieb am 21.10.2001 um 13:26:40: Ich denke, es gehört einfach zum Anstand, dass man nicht wenige Tage nach Erscheinen der Folge den Clou einer Story verrät (wie dies mehrfach bei Doppelte Täuschung geschehen ist). Ob einem eine Folge gefallen hat oder auch nicht, kann man auch gut ohne solche Bemerkungen zum Ausdruck bringen. Doppelte Täuschung ist natürlich auch ein Extrembeispiel, weil es wirklich nur um einen Sachverhalt geht. Hingegen klappt das doch bei Toteninsel ganz gut, wann bekommt beim Lesen bestimmt das ein

oder andere mit, aber das Lese- oder Hörvergnügen wird dadurch nicht empfindlich gestört.

4) **Billy_Towne** (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 21.10.2001 um 14:04:31: Eigentlich finde ich die Lösung mir dem Folgendiskussions-Forum sehr gut. Wenn man über eine bestimmte Folge etwas loswerden möchte, kann man das tun, ohne anderen damit alles zu verraten. Problematisch wird es eher in der Fragebox, da man ja ab und zu auch mal eine Frage zum Inhalt hat. Dann muss man sich wohl bemühen, so halbwegs in Rätseln zu sprechen. Hauptsache, es gibt im Gästebuch keine Einträge, die zu viel über Folgen verraten und keine Forumspunkte wie "Wie findet ihr es, dass X der Täter ist?"

5) **Kayashi** (sk@alpha.de) schrieb am 21.10.2001 um 14:13:32: Gräfin, dass man die Einträge angezeigt bekommt, wenn man "Neue Einträge ansehen" will, daran habe ich leider garnicht gedacht. Das ist natuerlich unklug. Generell hat ja auch nicht jedes Buch einen Aufhaenger wie "Doppelte Täuschung". Leider gibt es einige Eintraege, die nur den Sinn haben, moeglichts frueh allen mitzuteilen, dass man das Buch schon zuhause und gelesen hat, frueher als alle anderen. Auch deswegen lese ich die Folgendiskussionen erst nach dem Buch, leider bekomme ich die Buecher teilweise fruehstens eine Woche nach offiziellem VÖ und komme auch nicht sofort dazu, sie an einem Stueck zu lesen. Danach lese ich mir aber gerne die Beitrage dazu durch ! Auf der anderen Seite moechte ich aber auch Leuten wie MrBarron nicht die Moeglichkeiten zur Kaufvorentscheidung vermiesen. Ist es technisch Moeglich, Eintraege zum tieferen Inhalt / Clou der Story zu Beginn des Textes zu kennzeichnen? Z.B. durch ein andersfarbiges Fragezeichen / Ausrufezeichen zu Beginn des Textes, oder einfacher, einen bestimmten Smiley zu Beginn. Oder habt ihr andere Ideen, um sich in der Mitte zu treffen? ;)

6) **Kayashi** (sk@alpha.de) schrieb am 21.10.2001 um 14:29:21: Gräfin, dass man die Einträge angezeigt bekommt, wenn man "Neue Einträge ansehen" will, daran habe ich leider garnicht gedacht. Das ist natuerlich unklug. Generell hat ja auch nicht jedes Buch einen Aufhaenger wie "Doppelte Täuschung". Leider gibt es einige Eintraege, die nur den Sinn haben, moeglichts frueh allen mitzuteilen, dass man das Buch schon zuhause und gelesen hat, frueher als alle anderen. Auch deswegen lese ich die Folgendiskussionen erst nach dem Buch, leider bekomme ich die Buecher teilweise fruehstens eine Woche nach offiziellem VÖ und komme auch nicht sofort dazu, sie an einem Stueck zu lesen. Danach lese ich mir aber gerne die Beitrage dazu durch ! Auf der anderen Seite moechte ich aber auch Leuten wie MrBarron nicht die Moeglichkeiten zur Kaufvorentscheidung vermiesen. Ist es technisch Moeglich, Eintraege zum tieferen Inhalt / Clou der Story zu Beginn des Textes zu kennzeichnen? Z.B. durch ein andersfarbiges Fragezeichen / Ausrufezeichen zu Beginn des Textes, oder einfacher, einen bestimmten Smiley zu Beginn. Oder habt ihr andere Ideen, um sich in der Mitte zu treffen? ;)

7) **Kayashi** schrieb am 21.10.2001 um 14:31:11: Hups, Browser-back-Knopf-Eintragsverdopplung ;) Sorry...

8) **spike** schrieb am 21.10.2001 um 15:12:21: Oft kann man mit kleinen aber für Buch-Kenner klaren Anspielungen über den Inhalt des Buches reden, ohne denen, die das Buch noch nicht kennen, die Spannung zu nehmen. Als Beispiel eine Frage zum Ende

von Tal des Schreckens: Aber was geschieht mit den Personen am Schluss? Werden Sie verhaftet? Der Buchkenner weiß doch direkt um welche Personen es sich handelt und den Anderen wird nicht viel verraten. Etwas über den Inhalt erfährt man doch immer, wenn man die Beiträge liest. Diese Art der Folgen-Diskussion "in der ersten Zeit nach der Veröffentlichung" finde ich recht sinnvoll. Oder halt wie schon erwähnt einen Verweis am Anfang des Beitrags zu machen, wie es auch in der Fragebox schon der Fall war.

9) **Haddock** schrieb am 22.10.2001 um 13:51:36: Wer Angst hat, dass er im Forum zu viel über eine Folge erfährt, bevor er/sie diese lesen/hören kann, sollte einfach davon absehen, die entsprechenden Forumseinträge zu lesen !

10) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 22.10.2001 um 13:54:25: Haddock, siehe dazu auch Eintrag 2

11) **Larson** schrieb am 22.10.2001 um 14:31:38: Man kann ja im Text schreiben :ACHTUNG, jetzt kommen Details, oder so. Dann lesen die Leute die sich die Spannung nicht verderben wollen eben einfach nicht weiter. Kann ja mal passieren, das man unter neue Beiträge ansehen ist und da hat man das dann schon gelesen bevor man begreift was abgeht. Aber ist es überhaupt sinnvoll im Forum die Lösung eines Buches aufzuschreiben? Die es gelesen haben wissen es selber, und die dies nicht gelesen haben wollen es nicht wissen, oder?

12) **Kayashi** (sk@alpha.de) schrieb am 22.10.2001 um 15:24:45: Larson, das Problem sind ja Forumsbeitraege ueber bestimmte Punkte in der Geschichte oder Wendungen, die auf der einen Seite vielleicht interessant oder unlogisch sind, weshalb man darueber reden moechte. Man muesste eben eine Moeglichkeit finden, ueber einen solchen Punkt zu reden, ohne "zufaelligen Mitlesern" zuviel zu verraten. Entweder durch Beitragskennzeichnung oder wie auch immer.. ;) Im Grunde gibts ja auch nicht soviele Folgen mit einer dramatischen Wendung, bei denen man zuviel verraten koennte. Fuer Beitrage a la "ich habs fertig, haette nie gedacht, dass es am schluss xxx war!" hab ich auch kein Verstaendnis !

13) **Mr. Burroughs** schrieb am 24.10.2001 um 13:34:12: Ich nutze die Folgendiskussion schon als Hilfe, zumindest bei bestimmten Autoren. Es kommt schnell vor, dass man die Beiträge überfliegt und trotzdem die Lösung mitbekommt (so gings mir bei "doppelte Täuschung"). Problematisch sehe ich das eigentlich nur bei ziemlich neuen Folgen. Es wäre ja Quatsch, wenn man nicht mehr über die Lösung zu Superpapagei oder dem grünen Geist schreiben darf. Zum Umgang mit der Folgendiskussion gehört schon etwas Fingerspitzengefühl - von beiden Interessensgruppen. Bei neuen Folgen reicht doch wirklich: "Ein Klasse-Buch - und die Lösung war der Hammer, wäre ich nie draufgekommen". Ich denke, soviel Rücksicht kann schon erwartet werden. Andererseits werde ich zukünftig vorsichtiger an diesen punkt gehen, denn ich will ja anderen nicht verbieten, über Folgen zu reden, die ich noch nicht kenne.

14) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 24.10.2001 um 19:01:06: Ja, aber wie lange, ist hier ja die Frage. Ich z.B. habe Toteninsel aus Zeitgründen noch nicht einmal gekauft und würde natürlich nie verlangen, daß die Leute solange mit bestimmten Beiträgen warten, bis auch der letzte Nachzügler (wie ich) ein Buch durch hat. Macht es Sinn,

unter den Fans sowas wie eine Schonfrist von beispielsweise einem Monat stillschweigend zu vereinbaren? Kann da durch einen neuhinzukommenden Fan, der davon nichts weiß, nicht alles auf einmal kaputtgemacht werden? Eine farbliche Kennzeichnung bedeutete ja eine Bewertung jedes einzelnen Beitrags; ob das so das Richtige wär'? Oder sollte man einfach sagen, jeder liest hier sozusagen "auf eigene Gefahr"? Wenn man Angst hat, aus Versehen zu viel über eine bestimmte Folge zu lesen (z.B. über "Neue Einträge ansehen"), dann muß man eben solange mal selbst aufpassen? Ich persönlich fände so eine Art 1-monatige Schonfrist (nur bezogen auf zu genaue Details natürlich) ganz nett. Aber wie gesagt ganz nett; verlangen kann man das natürlich nicht und braucht man unter Fans bestimmt auch nicht. Nach so einer Zeit muß man einfach damit rechnen, daß die meisten hier das Buch kennen und sich vielleicht auch mal detaillierter (z.B. auch über mögliche Fehler oder so) unterhalten möchten. Dann muß man sich eben mal etwas anstrengen, was wegen der Ordnung der Beiträge ja wohl auch nicht allzu schwer sein dürfte.

15) **Lilou** (claudiacwill@hotmail.com) schrieb am 24.10.2001 um 19:54:32: Also meiner Meinung nach schließen sich die Begriffe "Diskussion" und "zuviel verraten" gegenseitig aus. Eine erschöpfende Rezension bzw. Besprechung eines Buches kann doch nur NACH Lektüre desselben erfolgen! (Das gilt nat. auch für HSP, Filme etc.) Welchen Sinn sollte es auch machen, über eine Sache zu reden, die man gar nicht kennt?! Ich versteh irgendwie die ganze Aufregung nicht! Für Leute, die eine "Kaufhilfe brauchen, kann man ja ein entspr. Forum einrichten - wenn gleich ich finde, daß die Folgenseite hierfür völlig ausreichend ist; zumal die meisten von uns (wie schon gesagt wurde) ja eh alles "unbesehen" kaufen. Wer ein Buch noch nicht kennt und nicht schon vorher wichtige Details erfahren will, sollte halt nicht auf die Folgendiskussionsseite gehen...!

16) **MrBarron** © (mr.barron@ddf-online.de) schrieb am 24.10.2001 um 19:56:01: Ich hab folgende Idee zwar schon in der Folgendiskussion recht breitgetreten, aber: die Markierung einer Phase in einem Beitrag, in welcher etwas Elementares über den Inhalt der Folge verraten wird, könnte man durch |--ACHTUNG:SPOILER--| markieren; so können a. Diskussionen zu der Folge UND dem Inhalt genauso geführt werden, wie diejenigen, die das Buch noch nicht gelesen haben, "weitergeleitet" werden, so daß ihnen eine eventuelle Überraschung in der Handlung nicht vermiest wird. Und mal ehrlich: So viel Aufwand ist das ja nun wirklich nicht?!

17) **Lilou** (claudiacwill@hotmail.com) schrieb am 24.10.2001 um 20:01:04: Was ich viel "schlimmer" finde ist, daß hier jetzt neuerdings überall unvermittelt Lösungshilfen für die PC-Spiele auftauchen! Dafür könnte man allerdings wirklich mal ein eigenes Forum aufmachen!-Und das verdeutlicht die Sachlage meiner Meinung nach auch nochmal ganz gut: Würde denn einer von Euch eine solche Seite besuchen, wenn er keine Tipps erfahren will, Mr.Barron?!

18) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 24.10.2001 um 20:32:33: Was ich viel erschreckender finde ist, dass wir Deutschen für alles und jeden Regeln brauchen...

19) **Kayashi** (sk@alpha.de) schrieb am 24.10.2001 um 21:29:11: @MrBarron: Das einzige Problem, was ich an Deiner Idee sehe ist der Punkt, dass sich nach einiger Zeit keiner mehr dran halten wuerde. Ich faende eine Markierung auch recht gut und haette auch keine Probleme mit dem |--ACHTUNG:SPOILER--|, aber ich denke das wird vielen zu aufwendig so dass es nach einiger Zeit wieder untern Tisch faellt :(Ich fuerchte,

alles, was ueber das anklicken eines "Spoiler?"-Kaestchens beim verfassen hinausgeht wird den meisten auf Dauer zu aufwendig. @Isti, ich fuerchte, ne Schonfrist laesst sich auch nicht richtig realisieren... :(Wenn Schonfrist, dann MINDESTENS 1,5 - 2 Monate nach VÖ des HÖRSPIELS, viele lesen die Bücher nicht sondern konzentrieren sich nur auf die HSPs! (ich lese die Buecher auch erst seit "Labyrinth der Götter" direkt nach VÖ, also vor den Hörspielen.)Aber wer will denn solange warten? Danach will auch keiner mehr akut darueber reden... Ich denke, man sollte einfach bei der Wahl der Umschreibung bei brisanten Themen (wie gesagt, soviele gibts da ja garnet!) ein wenig aufpassen, ich denke, nach einiger Zeit kann man auch abschaetzen, ob ein grossteil der Forumleser das Buch schon kennt oder nicht ! Außerdem sollte man auf diese "ich hab als erster gelesen!"-Eintraege verzichten.

20) **Mr. Burroughs** schrieb am 25.10.2001 um 07:42:14: Juana, es geht doch hier nicht um Regeln, sondern um eine Übereinkunft, um verschieden Interessen zu berücksichtigen. Und da finde ich es schon sinnvoll so Pi mal Daumen eine Zeit zu nehmen, in der man nicht wortwörtlich eine Lösung verrät, sondern Dinge etwas umschreibt - das muss doch irgendwie gehen, auch ohne jetzt genau festzulegen, wer wie lange nichts sagen darf. @Lilou: Du widersprichst Dir ja. Er sagst Du, für die Kaufentscheidung sei die Folgendiskussion ausreichen, und dann sagst Du einfach, dass die entsprechenden Leute sich diese nicht mehr ansehen sollen. Ich sehe nicht ein, warum ich nicht mehr an der Folgendiskussion teilnehmen sollte, bloss weil ich eine Folge noch nicht kenne. Etwas Rücksicht, wie o.b., kann ich doch auch verlangen.

21) **Nigel** © (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 25.10.2001 um 11:13:28: Das große Problem ist, dass die Bücher und die Hörspiele so unterschiedliche VT's haben. So möchten die Bücherleser schon gerne über das Buch diskutieren, während die anderen noch nichts darüber lesen möchten und über die "neueste Einträge" Funktion aber darauf gestossen werden. Die Idee Informationen, die einem den Lesespaß verderben könnten zu markieren, halte ich für denkbar ungeeignet. 1. weil sich einige sowieso nicht daran halten werden, und zweitens, was soll man denn nicht verraten??? nur die Lösung? aber dann regen sich die leute darüber auf, dass man verraten hat, welche Person denn schon auftaucht. Nein das ist auch keine Lösung. Ich bin eher der Meinung, das man die Einträge für die Folgendiskussionen EINDEUTIGER markiert, so dass auch bei der "neueste Einträge" Funktion eindeutig wird, das hier die Folge diskutiert wird, über die der Leser des Eintrages noch nichts wissen will.

22) **Nigel** © (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 25.10.2001 um 11:14:51: Ach ja, vergessen: Im übrigen kann man auch über Folgen Diskutieren, ohne das man schon alles verrät.

23) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 25.10.2001 um 12:54:53: Ich meine, daß sich alle Vorsichtsmaßnahmen nicht ohne zu großen Aufwand treffen lassen und es auch dann keine Garantie dafür gibt, daß es durchgehend, also ohne Ausnahme, die wieder alles kaputtmachen kann, eingehalten wird. Schließlich schätzt auch jeder seine Beiträge anders ein und woher soll ich selbst wissen, was genau die anderen Fans noch nicht wissen wollen? Bei Dingen wie der Auflösung ist es wohl klar, aber danach fängt es auch schon fast an. Und es kann wohl kaum einem anderen (z.B. Titus) zugemutet werden, die Beiträge vorzuzensieren. Wäre auch Unsinn. Ich meine, es könnte nur stillschweigend unter den Fans etwas wie eine Schonfrist (wie lange auch immer, vielleicht 4 bis 6 Wochen ab offiziellem Erscheinungstermin) vereinbart werden,

während der sich einfach jeder bemüht, keine grundlegenden Sachen zu verraten oder direkt anzusprechen. Natürlich geht sowas nur ungefähr und es sollte auch egal sein, ob dann doch nach 3 1/2 Wochen etwas verraten wurde. Jedenfalls macht das keinen Aufwand, ist eine faire Sache für alle, die sich noch auf die neuen Geschichten freuen möchten und ist wohl einigermaßen leicht einzuhalten, oder?

24) **Larson** schrieb am 25.10.2001 um 13:46:27: Vielleicht sollten die, die nichts verraten haben wollen einfach das Forum nicht lesen, und bei neue Beiträge lesen steht ja auch immer oben drüber in welchem Forum der Text steht, wenn da etwas über eine Folge steht, die ich noch nicht kenne, lese ich es eben nicht, sondern scrolle es weg und lese den nächsten Text. Das wäre doch möglich, oder? Ich finde ja diese neue Beiträge lesen sehr unübersichtlich. 8-o

25) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 25.10.2001 um 13:56:55: und gerade wenn es ein sehr kurzer Beitrag ist, in dem es nur um Verraten geht, leist man das wichtige schon mit der Überschrift....

26) **Srörtebeker** schrieb am 25.10.2001 um 19:17:31: Um eins gleich mal am Anfang zu klären: Ich habe nur die letzten 5 Beiträge gelesen, also Nachsicht, ähnliches wie der Rest vom Stapel lasse: Generell darf man alles verraten, es heißt schließlich Folgen Diskussion. Höfliche Menschen sollten aber dann doch bei neuen Folgen eine gewisse Zeit damit warten (ca 1 Woche, bis sie schließlich das Ende oder spannende Wendepunkte einer Folge verraten. Ein solches Ärgernis könnte, indem man neue Folgen erst nach 1 oder 2 Wochen in die Folgendiskussion aufnimmt, vermieden werden.

27) **Prof. Barrister** schrieb am 01.11.2001 um 21:55:06: Ich finde, in der Folgendiskussion darf man alles verraten, da ich davon ausgehen kann, dass Leute, die über eine Folge diskutieren, sie auch gelesen haben. außerdem wäre der Sinn einer Folgendiskussion in Frage zu stellen, wenn dort eine Zensur mit Rücksicht auf Nichtkenner der Folge herrschen würde. *** ABER: Sollte eine Folge aber einmal anderswo im Forum (außerhalb der spezifischen Folgendiskussion) besprochen werden, so bitte ich jeden um Rücksichtnahme, da hier ungewollt jemand über noch Unbekanntes, weil Ungelesenes einer Folge stolpern kann und damit an Spannung beim späteren Lesen zu verlieren mag.

28) **Nick** schrieb am 01.11.2001 um 22:03:43: Ich kann nur aus meiner Erfahrung sagen, dass ich mir, bevor ich mir die Folge kaufe, immer die dazugehörige Diskussion ankucke, ich will ja wissen was ich kaufe. Allerdings bin ich mir auch durchaus bewusst, das ich Folgendiskussion etwas über den Inhalt mitkriegen kann, wäre ja auch nich anders möglich.